



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS



ERBACHER HOF
AKADEMIE DES BISTUMS MAINZ

Einladung

Menschenwürde schützen

Planungstagung

zu den

**Internationalen Wochen gegen Rassismus
2025**

**Montag, 9. September 2024 ab 11 Uhr
55116 Mainz, Grebenstr. 24 – 26**



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freund:innen und Kolleg:innen!

Was lange als Errungenschaft und als selbstverständlich in Deutschland und in der Europäischen Union galt, ist gefährdet: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ (Art.1 Abs.1 GG). Auch Grundwerte des Zusammenlebens werden damit in Frage gestellt. Es beginnt mit Hass und Hetze und dann folgen die Spaltung von Gesellschaften bis hin zu kriegerischen Konflikten.

Wichtig ist: Wir können etwas tun. Und dafür lohnt jede Anstrengung. Es geht um ein friedliches und menschenfreundliches Miteinander. Es geht darum, Zusammenhalt und Solidarität zu zeigen und deutlich zu machen: Jeder Mensch hat das Recht auf Anerkennung seiner Würde, unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Glauben. Es ist unsere Gemeinschaftsaufgabe, dafür zu sorgen, dass die Würde jedes Menschen respektiert und geschützt wird.

Wir stellen diese Aufgabe in den Mittelpunkt der UN-Tage 2025, die es dann in Deutschland seit 30 Jahren gibt. Wir fordern seitdem: „Menschenwürde schützen“. Rassismus, Antisemitismus und jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit haben keinen Platz in einer solidarischen und demokratischen Gesellschaft und sind unvereinbar mit dem Grundgesetz. Die Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 17. - 30. März 2025 bieten gute Gelegenheiten, dies deutlich zu machen.

Über die künftigen Schwerpunkte, Planungen und Erwartungen an die Aktionswochen 2025 wollen wir bei der Tagung am 9. September 2024 in Mainz gemeinsam diskutieren. Wir freuen uns auf den Austausch!

Dr. Jürgen Micksch

Dr. Isabel Schmidt

Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Dr. Andreas Linsenmann

PD Dr. Marita Liebermann

Katholische Akademie des Bistum Mainz

**Wir danken dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Familie,
Frauen, Kultur und Integration (MFFKI) für die großzügige
Unterstützung der Planungstagung.**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Programm zur Tagung

- 11:00 Eröffnung** – *Dr. Annette Wiesheu*, Akademie Mainz, und *Dr. Jürgen Micksch*, Stiftung gegen Rassismus
- 11:10 „Menschenwürde schützen“ – Videobotschaft** der Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz, *Katharina Binz*
- 11:20 „Menschenrechte für alle“** – die UN-Wochen 2024 und Planungen für 2025. Bericht und Diskussion, *Dr. Isabel Schmidt*, Stiftung gegen Rassismus
- 11:50 Die UN-Tage gegen Rassismus in europäischen Städten** – *Evein Obulor*, Europäische Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR)
- 12:10 Was wir für die Menschenwürde und gegen Rassismus tun können – Impulse**
Lina Mitschke, Dachverband der Migrant:innenorganisationen in Ostdeutschland DaMOst e.V., Halle; Moderation: *Halima Gutale*, Stiftung gegen Rassismus
- Diskussion**
- 13:00 Mittagspause**
- 14:00 Arbeitsgruppen**
- 1. Dialoge mit politischen Parteien** - mit *Zemfira Dlovani*, Koblenz; *Anna di Bari*, Bochum; *Günter Burkhardt* (Moderation)
 - 2. Ländliche Kommunen gegen Rassismus** - mit *Miriam Marnich*, Deutscher Städte- und Gemeindetag, Berlin; *Lina Mitschke*, DaMOst e.V., Halle; *Maria Pape*, Demokratiezentrum Schleswig-Holstein, Kiel; *Evein Obulor*, ECCAR, Heidelberg; *Michael Siebel*, Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik Hessen; *Jürgen Micksch* (Moderation)
 - 3. Wie können Betroffene stärker einbezogen werden?** - mit *Carmen Colinas*, Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e. V., Frankfurt; *Halima Gutale* (Moderation)
 - 4. Sport gegen Rassismus** - mit *Claudius Wentz*, DFB; *Laura Becker*, Deutscher Turnerbund, *Isabel Schmidt* (Moderation)
 - 5. TikTok zu den Internationalen Wochen nutzen** - *Jason Diaz Campos* und *Aleksandr Varian*, La Red – Vernetzung und Integration e.V., *Marlies Horch* (Moderation)
- 15:30 Kurzberichte im Plenum**
- 15:50 Schlusswort** – Bürgermeisterin *Dr. Nargess Eskandari-Grünberg* aus Frankfurt mit Einladung zur Auftaktveranstaltung nach Frankfurt/M.
- 16:00 Tischgespräche**
- Vernetzungen zu und mit OMAS GEGEN RECHTS (*Jutta Shaikh*, *Irene Fromberger/Günter Burkhardt*)
 - Musik (*Isabel Schmidt*)
 - Gesundheitsbereich (*Cora Weißert-Hartmann*)
 - Europäische Nachbarländer (mit *Eva Balcarová*, Prag; *Anna Polcková*, Bratislava; *Claudio Tocchi*, Italien und *Jürgen Micksch*)
 - Umgang mit Störungen
- werden angeboten. Weitere können angemeldet werden.
- 17:00 Ende der Netzwerktreffen**

Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung und das Mittagessen sind kostenlos.

Bei Interesse melden Sie sich bitte spätestens **bis zum 5. September** unter Angabe Ihrer Kontaktdaten per Post, per Mail, per Fax oder Telefon. Bitte geben Sie auch an, bei welcher der fünf Arbeitsgruppen Sie teilnehmen möchten oder ob Sie ein Thema für ein Tischgespräch haben. **Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Daten zwecks Organisation der Tagung speichern.**

- Ich nehme an der Planungstagung teil.
- Ich nehme am Mittagessen teil.

Arbeitsgruppe:

- 1. Dialoge mit politischen Parteien
- 2. Ländliche Kommunen gegen Rassismus
- 3. Wie können Betroffene stärker einbezogen werden?
- 4. Sport gegen Rassismus
- 5. TikTok zu den Internationalen Wochen nutzen

Name:.....

Organisation:.....

Adresse:.....

Telefon-Nr:.....

Email-Adresse:.....

Thema Tischgespräche:

Tagungsort

Erbacher Hof, Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz

Grebenstr. 24 - 26, 55116 Mainz, www.ebh-mainz.de, Tel.: 06131/257-523

Anreise

Unser Haus liegt inmitten der Mainzer Altstadt in unmittelbarer Nähe des Mainzer Doms (Ostchor).

Mit dem PKW

Autobahnausfahrt Mainz-Laubenheim Richtung Innenstadt, Rheinstraße, links abbiegen in die Heugasse und geradeaus weiter in die Grebenstraße.
Autobahnausfahrt Mainz-Mombach Richtung Innenstadt, Rheinstraße, rechts abbiegen in die Heugasse und geradeaus weiter in die Grebenstraße.

In unserer Tiefgarage stehen 65 gebührenpflichtige Stellplätze zur Verfügung.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof ca. 20 Minuten Fußweg oder mit dem Bus, Linie (Richtung):
54 (Ginsheim/Friedrich-Ebert-Platz), 55 (Bischofsheim/Treurer-Str.), 56 (Kostheim/Winterstr.), 57 (Kostheim/Krautgarten), 60 (Ginsheim/Neckarstr.), 61 (Laubenheim/Hans-Zöller-Str.), 62 (Mombach/Wildpark), 63 (Mombach/Am Lemmchen), 64 (Laubenheim/Rüsselsheimer Allee), 65 (Weisenu/Paul-Gerhardt-Weg), 71 (Staddecken/Waage oder Gutenberg-Center oder ZDF), jeweils bis zur Haltestelle Höfchen/Listmann. Von hier Fußweg über den Domplatz, am Dom vorbei rechts durch die Domstraße in die Grebenstraße. Das Haus befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite links neben Weinhaus Erbacher Hof.

Vom Bahnhof Mainz Römisches Theater ca. 7 Minuten Fußweg Richtung Dom. Ausgang Richtung Innenstadt links entlang der Holzhofstraße. An der Ampel Straße überqueren, geradeaus in die Jakobsbergerstraße, halblinks in die Augustinerstraße (Fußgängerzone). Geradeaus weiter Richtung Dom, rechts in die Grebenstraße einbiegen. Der EBH befindet sich nach ca. 150 m auf der rechten Seite.

Mit dem Flugzeug:

Der Rhein/Main Flughafen Frankfurt ist in 30 min. direkt mit der S-Bahn erreichbar (Bahnhof Mainz Römisches Theater, 7 Minuten Fußweg).

